

ESRA e.V. Bibeln für alle
Andreas Hemminger | Narzissenweg 10 | 73770 Denkendorf

Liebe ESRA Freunde,

Denkendorf im Dezember 2023

Es wird nicht dunkel bleiben



„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind... Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.“
Jesaja 8,23 und 9,1+2

Als Gott diese Worte durch seinen Propheten Jesaja spricht, waren die Assyrer im Norden Israels eingefallen und hatten das Land besetzt. Es war eine finstere Zeit.

Am 7. Oktober hat erneut eine sehr dunkle Zeit für Israel begonnen. Mitten in diese Situation spricht Gott durch den Propheten Jesaja:

„Es wird nicht dunkel bleiben. Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.“

Gott kündigt damit seinem Volk durch Jesaja an, dass er der schrecklichen Gewalt ein Ende setzen wird. Gott hat dies seinem Volk Israel verheißen. Darauf vertraue ich, auch in dieser neuen finsternen Zeit für Israel und unsere Welt.

Wenige Verse später kündigt Gott durch Jesaja den Friedensbringer an:

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.“
Jesaja 9, 5+6

Gott hat seinen Sohn, den Friedefürst, in unsere Welt gesandt. Der Friedefürst, den Jesaja angekündigt hat, ist vor 2000 Jahren in Bethlehem in unsere dunkle Welt gekommen und hat begonnen, sein Friedensreich zu bauen. Noch ist es immer wieder sehr finster in unserer Welt. Aber Jesus wird wiederkommen!

Dann wird er alles Böse endgültig beseitigen.

So warten wir nun so sehnsüchtig mit Israel auf sein (Wieder-) Kommen.

Der Liederdichter Jochen Klepper, der mit einer jüdischen Frau verheiratet war, hat mitten in der Zeit des Naziregime diese Hoffnung in dem Adventslied so ausgedrückt:

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Ihr Pfr. Andreas Kammer

Overseas Council Europe e.V.

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG
BLZ: 520 60 410
Konto Nr.: 415 898
IBAN: DE94 5206 0410 0000 4158 98
BIC: GENODEF1EK1

Kontakt:

Andreas Hemminger (Geschäftsführer)
Narzissenweg 10
73770 Denkendorf
Tel.: 0711 - 346 1997
Fax.: 0711 - 346 20 16

ESRA e.V.

VR 5150 Amtsgericht Bonn
Vorsitzende:
Pfr. Albrecht Hoch, Stuttgart (1. Vorsitzender)
Dieter Abrell, Stuttgart (2. Vorsitzender)
info@ESRA-bibelInfueralle.de
www.ESRA-bibelInfueralle.de

„Es wird nicht dunkel bleiben“ - diese Verheißung des Propheten Jesaja ermutigt uns, die gute Botschaft des Evangeliums weiterzugeben. Drei Bibelprojekte möchten wir Ihnen vorstellen und besonders an Herz legen:

Evangelisation

In Guinea, Westafrika, lebt die islamisch geprägte Fulani-Volksgruppe. Dieses ursprünglich nomadisierende Hirtenvolk ist heute überwiegend sesshaft.

Unser Projektpartner Coworkers arbeitet hier mit der inländischen „Alliance des Eglises et Missions Evangélique de Guinée“ zusammen. Sie betreiben einige Bücherläden im Land.

Wir unterstützen deren Evangelisationsarbeit mit Bibeln und christlicher Literatur, wie beispielsweise dem Buch "Jesus und Mohammed". Die Bibeln und Bücher werden den Menschen zu erschwinglichen Preisen angeboten. Teilweise werden die Bibeln auch kostenlos an die Christen und Gemeinden weitergegeben. Die Bibelausgabe ist für die Gemeinden im Südsudan eine wertvolle Hilfe für lebensnahe Evangelisationen, Jüngerschaftskurse und Gemeindearbeit.



Studienbibeln

Die baptistische Missionsgemeinde in Haiti umfasst über 500 Kirchen, soziale, diakonische, pädagogische und medizinische Einrichtungen, sowie 3 theologische Ausbildungsstätten.



Hierzu gehört auch das Bibelinstitut „Lumière in Les Cayes“. Es bietet ein 4-jähriges Fernstudium an, um auch in den entlegenen Regionen eine theologische Ausbildung zu ermöglichen, sowie eine 2-jährige Vollzeitweiterbildung für Pastoren.

Viele Studenten sind zwischen 30 und 50 Jahre alt und sind Pastoren einer Gemeinde. Sie haben häufig keine offizielle theologische Ausbildung und leben vom Zehnten ihrer Gemeinden. Da die gesamtwirtschaftliche Situation des Landes sehr schlecht ist, haben fast alle Studenten stark damit zu kämpfen, ihre niedrigen Studiengebühren bezahlen zu können.

Mit unserer Unterstützung geben wir den Studenten einen Zuschuss beim Kauf von Studienbibeln und Bibellexika.

Hoffnungsträger

Die größte Herausforderung der Mission ist das rasante Wachstum der Kirche.

Allein in Afrika wächst die Kirche jedes Jahr um 12 Millionen Christen – das entspricht etwa 25.000 Gemeinden jedes Jahr! Für diese Christen werden dringend Leiter und Seelsorger benötigt, damit sie im Glauben wachsen und zu Jüngern werden.

So wird nicht nur das Leben einzelner Menschen, sondern langfristig auch die ganze Gesellschaft verändert. Deshalb investieren wir in solche Hoffnungsträger, indem wir ihnen ein qualifiziertes Bibelstudium ermöglichen. Am effektivsten geschieht dies im eigenen Land, in der eigenen Kultur und Sprache.



Mit unserem Projektpartner Overseas Training unterstützen wir die Absolventen der Bibelschule ETC in Äthiopien mit einer Studienbibel, die sie sich selbst nicht leisten können. Die Absolventen arbeiten als Gemeindepastoren oder unterrichten an Bibelschulen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung durch Gebet oder Gaben!

Wir unterstützen die Arbeit von ESRA:

Peter Hahne, Publizist, Berlin

Bruder Christian Hauter, Prior der Christusträger Bruderschaft, Triefenstein

Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann, Bad Liebenzell, Hochschuldozent

Pfr. Steffen Kern, Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes

Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R., Tübingen

Hartmut Steeb, Stuttgart

Klaus-Dieter Trayser, Kassel

Ulrich Weinhold, Berater und Syndikusanwalt, Stuttgart

Bärbel Wilde, Pfarrerin und Publizistin, Lüdenscheid

Dr. Roland Werner, Marburg

und viele andere.

Runtergekommen

Runtergekommen abgestiegen. Erde statt Himmel, da wo wir sind.

Runtergekommen abgestiegen. Alles aus Liebe der König wird Kind.

Text: Daniel Kallauch

Das größte Weihnachtsgeschenk bleibt ein Geheimnis. Gott kommt in unsere Welt: alles aus Liebe - der König wird Kind. Herzlichen Dank für Ihre treue Verbundenheit mit ESRA. Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiter eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Andreas Hammer